



Museum Wasserburg

„Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ – Tag des offenen Denkmals® am 14. September 2025 in Wasserburg

Programm – Wasserburgs „wert-volle“ Denkmäler – Ausführliche Übersicht

10.30 und 13.30 Uhr (Dauer ca. 45 Minuten)

„Vierhundert Jahr schon dauert ich ...“ – das Wasserburger Rathaus

– *Führung mit Ingrid Unger, Treffpunkt: Foyer des Rathauses, Eingang Marienplatz 2*

Zahlreiche Kunst- und Architekturstile haben im Laufe der Jahrhunderte Spuren am und im Rathaus Wasserburg hinterlassen. Bemalungen, Fresken und bauliche Ausprägungen erzählen ihre eigenen Geschichten und geben Aufschluss über den ursprünglichen Verwendungszweck der Räume. Im Rahmen einer Führung spürt Ingrid Unger diesen nach und betrachtet das Rathaus sowohl von außen als auch von innen. – *Barrierefrei.*

11 und 14 Uhr (Dauer ca. 45 Minuten)

Vom ehemaligen Zinggießer- und Bürgerhaus zur Galerie – das Ganserhaus

– *Gebäudeführung mit Maria Lydia Schöne M.A., Treffpunkt: Galerie AK68, Schmidzeile 8*

Von der Fassade über die Innenräume, vom Keller bis zum Dachboden erzählt das Ganserhaus seine Geschichte. Maria Lydia Schöne berichtet nicht nur von den zahlreichen Baumaßnahmen am im Kern wohl aus dem Spätmittelalter stammenden Bürger- und Handwerkshaus in den vergangenen Jahrhunderten, sondern auch von der aktuell

Kontakt:

Sonja Fehler
Museum Wasserburg
Herrengasse 15
83512 Wasserburg a. Inn
Tel. +49 8071/925290
Fax: +49 8071/922284

museum@wasserburg.de
www.museum.wasserburg.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September
Dienstag bis Sonntag 13:00 - 17:00 Uhr
Oktober bis 6. Januar und Februar bis April
Dienstag bis Sonntag 13.00 - 16.00 Uhr
Faschingsdienstag, Karfreitag, Allerheiligen,
sowie 24. und 25. Dezember geschlossen.
Das Museum schließt am Abend des 6. Januars
und öffnet wieder am 1. Februar.
Für Gruppen öffnen wir außerhalb der Öffnungszeiten

anstehenden Sanierung des heute als Galerie genutzten Gebäudes. Vor allem der Brandschutz und ein undichtes Dach machen die Renovierung dringend notwendig – dabei werden die Verantwortlichen bei den Planungen immer wieder mit dem Aspekt des „Wertvoll“ ihres Denkmals konfrontiert. – *Nicht barrierefrei.*

11 und 15 Uhr (Dauer ca. 60 Minuten)

Attel – Klosterinnenhof, Hauskapelle der Stiftung Attl und Stiftungsfriedhof

– *Führung mit Barbara Bortenschlager, Treffpunkt: Innenhof vor dem Eingang zur Klosterkirche St. Michael, Attel 34*

Über die alte Klosterpforte kommen wir in den Innenhof des ehemaligen Benediktinerklosters Attel. Hier erfahren wir die wechselvolle Geschichte der Klostergebäude, von der Säkularisation, über die Gründung der Stiftung Attl durch die Barmherzigen Brüder, bis zu ihrer heutigen Nutzung als Einrichtung für Menschen mit Assistenzbedarf. Anschließend führt uns der Weg in die Hauskapelle der Stiftung im ersten Obergeschoss, die der hl. Elisabeth geweiht ist. Sie entstand während der Blütezeit der Einrichtung noch vor dem 1. Weltkrieg und wird auch heute noch regelmäßig zu Gottesdiensten von den Bewohnern besucht. Zurück über den Innenhof und über einen kurzen Weg an der Südseite des Klosters mit Panoramablick ins Inntal, erreichen wir den Stiftungsfriedhof. Dieser wurde 1936 eingeweiht und überrascht mit seinen alten Bäumen und seiner stimmungsvollen Atmosphäre. – *Teilweise nicht barrierefrei.*

11.30 und 14 Uhr (Dauer ca. 60 Minuten)

Stadtpfarrkirche St. Jakob

– *Kirchenführung mit Pfarrer Bruno Bibinger und Fachreferent Dr. Hans Rohrmann, Treffpunkt: Eingangsbereich der Kirche unter Orgelempore, Kirchhofplatz 5*

Endlich ist das Gerüst von unserer Stadtpfarrkirche St. Jakob in Wasserburg wieder weg. Über mehrere Jahre wurde die Kirche außen und in Teilen innen aufwendig restauratorisch instandgesetzt. Die ein oder anderen Bildwerke und Denkmäler waren in dieser Zeit nicht mehr zu sehen. Doch jetzt ist alles wieder da, in frisch gereinigtem Zustand. Dies ist der

Kontakt:

Sonja Fehler
Museum Wasserburg
Herrengasse 15
83512 Wasserburg a. Inn
Tel. +49 8071/925290
Fax: +49 8071/922284

museum@wasserburg.de
www.museum.wasserburg.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September
Dienstag bis Sonntag 13:00 - 17:00 Uhr
Oktober bis 6. Januar und Februar bis April
Dienstag bis Sonntag 13.00 - 16.00 Uhr
Faschingsdienstag, Karfreitag, Allerheiligen.
sowie 24. und 25. Dezember geschlossen.
Das Museum schließt am Abend des 6. Januars
und öffnet wieder am 1. Februar.
Für Gruppen öffnen wir außerhalb der Öffnungszeiten

Anlass im Rahmen des Tages des offenen Denkmals® einen gemeinsamen Blick auf die historischen Zeitzeugen zu werfen, die sich innen und außen an der Kirche erhalten haben. Ausgehend von einem Rundgang zu den wichtigen Grabmälern und Epitaphien vertiefen wir die Kenntnisse zur Wasserburger Stadt- und Kirchengeschichte. – *Barrierefrei.*

13 Uhr (Dauer ca. 30 Minuten)

Die Max-Emanuel-Kapelle – ein bürgerliches Kirchlein zu Ehren eines bayerischen Kurfürsten

– *Kapellenführung mit Franziska Franke, Treffpunkt: Max-Emanuel-Kapelle, Ecke Max-Emanuel-Platz/Tränkgasse (beim Gries)*

Ursprünglich 1715–19 errichtet von den Wasserburger Bürgern zu Ehren ihres Landesherrn, Kurfürst Max Emanuel, wurde die Kapelle durch ein Hochwasser 1786 bereits wieder zerstört. Knappe 80 Jahre später wurde der Nachfolgebau im neogotischen Stil – vorwiegend auf Initiative der Wasserburger Maurer, Steinmetze und Kaminkehrer – an gleicher Stelle gestiftet. 1962 erfolgte unter Führung der Wasserburger Maurerzunft eine umfassende Restaurierung. Seitdem kümmert sich der Verein um die Pflege und den Erhalt des Kirchleins. Seit März 2025 ziert ein Gerüst den Kapellenbau und zeugt von erneuten Instandhaltungsarbeiten. Davon erzählt Franziska Franke und warum das Türmchen für seine Sanierung zeitweilig abmontiert werden musste. – *Innenraum durch Stufen erreichbar.*

14 und 16 Uhr (Dauer ca. 45 Minuten)

Leprosenhauskirche St. Achatz

– *Kirchenführung mit Restauratorin Petra Schwaerzel und Architekt Udo Rieger, Treffpunkt: St. Achatz, Achatzstraße 6*

Die Leprosenhauskirche St. Achatz wurde Ende des 15. Jahrhunderts errichtet und über die Jahrhunderte hinweg mehrfach umgestaltet. Das heutige Erscheinungsbild des Innenraumes geht auf die letzte Neugestaltung in der Mitte des 19. Jahrhunderts zurück. Nach ihrer Profanierung im Jahr 1972 und anschließenden Verwendung als Lagerhalle war

Kontakt:

Sonja Fehler
Museum Wasserburg
Herrengasse 15
83512 Wasserburg a. Inn
Tel. +49 8071/925290
Fax: +49 8071/922284

museum@wasserburg.de
www.museum.wasserburg.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September
Dienstag bis Sonntag 13:00 - 17:00 Uhr
Oktober bis 6. Januar und Februar bis April
Dienstag bis Sonntag 13.00 - 16.00 Uhr
Faschingsdienstag, Karfreitag, Allerheiligen.
sowie 24. und 25. Dezember geschlossen.
Das Museum schließt am Abend des 6. Januars
und öffnet wieder am 1. Februar.
Für Gruppen öffnen wir außerhalb der Öffnungszeiten

sie dem Zerfall Preis gegeben. 2004 erfolgten erste Voruntersuchungen mit Hinblick auf eine Restaurierung, um die Kirche als wichtiges Baudenkmal für die Stadt Wasserburg zu erhalten. Die Instandsetzung wurde ab 2015 in mehreren Etappen durchgeführt und ist nun weitgehend abgeschlossen. Von der denkmalgerechten Gebäudesanierung und der Restaurierung der Ausstattung berichten Architekt Udo Rieger und Restauratorin Petra Schwaerzel. Das Maßnahmenkonzept und dessen praktische Umsetzung werden im Bezug auf die Werthaltigkeit des Ensembles erläutert. – *Teilweise nicht barrierefrei.*

14 Uhr (Vortrag, Dauer ca. 45–60 Minuten) und 15.45 Uhr (Geschichtswerkstatt, Dauer ca. 2 Stunden)

„Die Spitzbogengewölbe unter demselben harren nur auf die Einsetzung“ – Gebäude in Archivgut – Vortrag mit kleiner Geschichtswerkstatt

– *Vortrag und Geschichtswerkstatt mit Stadtarchivar Matthias Haupt, Treffpunkt: Stadtarchiv Wasserburg, Kellerstraße 10*

Archivalien sind – neben dem bestehenden Bauwerk – eine der Quellen, die zur Rekonstruktion des Originalzustands eines Gebäudes und/oder Denkmals sowie der verschiedenen, im Laufe der Zeit vorgenommenen Umbaumaßnahmen wichtige Informationen liefern können. Anhand von drei Beispielen des Denkmalensembles Wasserburg wird gezeigt, wie diese Quellen von Bauherren genutzt werden können, um Fragen der Erhaltungswürdigkeit von Bauteilen zu klären helfen, wie öffentliche Gebäude minutiös in ihrer Entwicklung nachverfolgt werden können und warum wir diese Baugeschichten in Auswahl auch im Historischen Lexikon Wasserburg nachvollziehbar machen wollen. In einer sich an den Vortrag anschließenden „kleinen Geschichtswerkstatt“ können (an diesem Tag kostenlos/Reproerhalt jedoch nicht möglich) Informationen zum eigenen Gebäude eingeholt oder in Gruppenarbeit der Historie eines Hauses genauer nachgegangen werden. – *Barrierefrei. – Der Vortrag kann ohne Teilnahme an der anschließenden Geschichtswerkstatt besucht werden, Teilnahme an der Geschichtswerkstatt jedoch nur nach Anwesenheit beim Vortrag möglich. –*

Kontakt:

Sonja Fehler
Museum Wasserburg
Herrengasse 15
83512 Wasserburg a. Inn
Tel. +49 8071/925290
Fax: +49 8071/922284

museum@wasserburg.de
www.museum.wasserburg.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September
Dienstag bis Sonntag 13:00 - 17:00 Uhr
Oktober bis 6. Januar und Februar bis April
Dienstag bis Sonntag 13.00 - 16.00 Uhr
Faschingsdienstag, Karfreitag, Allerheiligen,
sowie 24. und 25. Dezember geschlossen.
Das Museum schließt am Abend des 6. Januars
und öffnet wieder am 1. Februar.
Für Gruppen öffnen wir außerhalb der Öffnungszeiten

Teilnahme am Vortrag ohne Anmeldung möglich. Für Geschichtswerkstatt telefonische Anmeldung erforderlich unter 08071–920369 (Stadtarchiv).

Seite 5

15 Uhr (Dauer ca. 90 Minuten)

Vom Stiftungs- zum Ausstellungshaus – Kunst- und Kultursammlung im Hl.-Geist-Spital

– *Museumsführung mit Gerd Riedmeier, Treffpunkt: Foyer der Sammlung „Wasserburg aus fünf Jahrhunderten“, Bruckgasse 2*

In den geschichtsträchtigen Räumen des ehemaligen Heilig-Geist-Spitals präsentiert Gerd Riedmeier ausgewählte Objekte der umfangreichen Ausstellung „Wasserburg aus fünf Jahrhunderten“. Zudem wird bei der Besichtigung nicht nur ein Blick in den Wasserburger Saal und die Spitalkirche geworfen, sondern zudem die bewegte Vergangenheit des Baus vom 14. Jahrhundert bis in die Gegenwart geschildert. – *Nicht barrierefrei.*

16 Uhr (Dauer ca. 45 Minuten)

Vom mittelalterlichen Bürgerhaus zum Städtischen Museum

– *Gebäudeführung mit Museumsleiterin Sonja Fehler, Treffpunkt: Foyer des Museums, Herrengasse 15*

In typischer Inn-Salzach-Bauweise im Spätmittelalter als Wohn- und Geschäftshaus einer reichen Handelsfamilie erbaut, steht das heutige Museumsgebäude für den Wandel, aber auch den unschätzbaren Wert eines Denkmals im Laufe der Jahrhunderte. Als Zeitzeuge erzählt es in jedem Winkel seiner Mauern von zahlreichen Modernisierungen und fortlaufenden Anpassungen an neue Nutzungsanforderungen ihrer Bewohnerinnen und Bewohner, bis schließlich vor fast 100 Jahren die Museumsobjekte hier ihr Zuhause fanden. – *Nicht barrierefrei.*

Kontakt:

Sonja Fehler
Museum Wasserburg
Herrengasse 15
83512 Wasserburg a. Inn
Tel. +49 8071/925290
Fax: +49 8071/922284

museum@wasserburg.de
www.museum.wasserburg.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September
Dienstag bis Sonntag 13:00 - 17:00 Uhr
Oktober bis 6. Januar und Februar bis April
Dienstag bis Sonntag 13.00 - 16.00 Uhr
Faschingsdienstag, Karfreitag, Allerheiligen,
sowie 24. und 25. Dezember geschlossen.
Das Museum schließt am Abend des 6. Januars
und öffnet wieder am 1. Februar.
Für Gruppen öffnen wir außerhalb der Öffnungszeiten

Uhrzeit: Bekanntgabe nach Anmeldung (Dauer ca. 60 Minuten)

Zur Restaurierung des Hochaltars von Ignaz Günther in Altenhohenau

– Führung mit Kreisheimatpflegerin und Kunsthistorikerin Dr. Evelyn Pechinger-Theuerkauf, Treffpunkt: Bekanntgabe nach Anmeldung

Nach aufwendiger Restaurierung erstrahlt der barocke Hochaltar der Klosterkirche Altenhohenau wieder in neuem Glanz. Er entstand 1758–61 nach einem Entwurf von Ignaz Günther. Im Zentrum steht ein älteres Marienbild, das zuvor dem nördlichen Seitenaltar der Rosenkranzbruderschaft zugehörig war. Günther schuf darum herum einen neuen Hochaltar – ein anschauliches Beispiel für die barocke Praxis, altehrwürdige Andachtsbilder in ein zeitgemäßes neues Retabel zu integrieren. Heute bildet der Altar das liturgische Zentrum der Kirche. Besonders interessant sind der Strahlenkranz mit Rosenkranzmedaillons, der Silbertabernakel von 1768 sowie die Halbfiguren der Heiligen Joachim und Anna. Die beiden Seitenaltäre befinden sich derzeit noch in konservatorischer Bearbeitung und sind möglicherweise im September wieder zu sehen. – *Teilweise nicht barrierefrei.* – **Telefonische Anmeldung erforderlich unter 08039–909950 (Pfarrbüro Griesstätt).**

13 bis 17 Uhr

Treppauf treppab: Suchspiel und Rallye für Kinder – *Museum Wasserburg, Herrengasse 15*

Mit einem Suchspiel oder einer Rallye erkunden jüngere Besucherinnen und Besucher das Museum Wasserburg und seine spannenden Schätze. So gibt es auf den Spuren der ehemaligen Bewohnerinnen und Bewohner von den Arkaden über die gotische Wohnhalle und die alte Küche bis unter das Grabendach viel Tolles zu bestaunen. Auf die erfolgreichen Entdeckerinnen und Entdecker wartet an der Museumskasse eine kleine Belohnung aus unserer Schatzkiste.

Kontakt:

Sonja Fehler
Museum Wasserburg
Herrengasse 15
83512 Wasserburg a. Inn
Tel. +49 8071/925290
Fax: +49 8071/922284

museum@wasserburg.de
www.museum.wasserburg.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September
Dienstag bis Sonntag 13:00 - 17:00 Uhr
Oktober bis 6. Januar und Februar bis April
Dienstag bis Sonntag 13.00 - 16.00 Uhr
Faschingsdienstag, Karfreitag, Allerheiligen,
sowie 24. und 25. Dezember geschlossen.
Das Museum schließt am Abend des 6. Januars
und öffnet wieder am 1. Februar.
Für Gruppen öffnen wir außerhalb der Öffnungszeiten

13 bis 17 Uhr

Stadtrallye für Kinder – *Heft erhältlich im Museum Wasserburg, Herrengasse 15*

Mit der Stadtrallye lässt sich die historische Altstadt Wasserburgs mit ihren spannendsten Orten und schönsten Plätzen von jüngeren Besucherinnen und Besuchern besonders gut erforschen. Auf die erfolgreichen Spurensucherinnen und Spurensucher wartet an der Museumskasse eine kleine Belohnung aus unserer Schatzkiste.

Seite 7

13 bis 17 Uhr

Städtische Sammlung – *Museum Wasserburg, Herrengasse 15*

Wer einen Blick hinter die farbige Fassade eines mittelalterlichen Wasserburger Altstadthauses werfen und dazu einzigartige regionale Schätze aus den Bereichen Kunst, Kultur, Handwerk und Archäologie entdecken möchte, ist im Museum Wasserburg genau richtig. Einstmals Geschäfts- und Wohnhaus einer reichen Wasserburger Handelsfamilie, werden heute in den historischen Mauern die bewegte Vergangenheit und spannende Geschichte der Stadt und Region lebendig. Tipp: Erfahren Sie mit zwei multimedialen Führungen in der Museums-App mehr über die Highlights der Museumssammlung und die Hausgeschichte: www.wasserburg.de/museum/museums-app! – *Nicht barrierefrei.*

Alle ausführlichen Informationen zum Programm und dem Tag des offenen Denkmals® finden Sie unter www.museum.wasserburg.de, www.tag-des-offenen-denkmals.de und unserem Flyer!

Kontakt:

Museum Wasserburg
Herrengasse 15
83512 Wasserburg
Tel.: +49 8071/925290
museum@stadt.wasserburg.de
www.museum.wasserburg.de

Kontakt:

Sonja Fehler
Museum Wasserburg
Herrengasse 15
83512 Wasserburg a. Inn
Tel. +49 8071/925290
Fax: +49 8071/922284

museum@wasserburg.de
www.museum.wasserburg.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September
Dienstag bis Sonntag 13:00 - 17:00 Uhr
Oktober bis 6. Januar und Februar bis April
Dienstag bis Sonntag 13.00 - 16.00 Uhr
Faschingsdienstag, Karfreitag, Allerheiligen,
sowie 24. und 25. Dezember geschlossen.
Das Museum schließt am Abend des 6. Januars
und öffnet wieder am 1. Februar.
Für Gruppen öffnen wir außerhalb der Öffnungszeiten